zusammen - verbinden - verknüpfen

abbinare insieme
connettere

## Raum als 3. Pädagoge

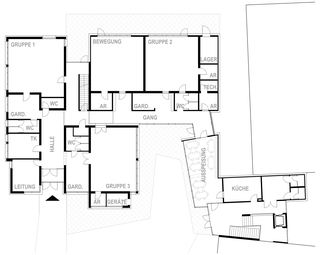
Ein spezifisches Erkennungsmerkmal
des innovativen Bildungsansatzes der Reggio-Pädagogik, versteht jedes Kind als aktiven Konstrukteur seiner Entwicklung, das progressiv mit seiner räumlichen Umgebung interagiert. Räume in der Reggio-Pädagogik zeugen von ihrem dynamischen, pädagogischen Konzept, wobei die traditionelle Raumaufteilung aufgelöst wird.

Der Sozial-Konstruktivismus und die Theorie des „Autonomous Learners" als Grundlage eines modernen Bildungsverständnis sind Auslöser für die Idee, Räume zu schaffen, die unabhängig von vorgegebenen Funktionen sind - **elastische, multifunktionale Räume,** die durch universelle und flexible Gestaltungsmöglichkeiten spontan nach jeweiligen pädagogischen Notwendigkeiten und Thematisierungen im Lern- und Bildungsprozess veränderbar sind.

**An environment characterized by the relations … In this space, the aesthetic quality depends … on the quality of the connections …**
(Reggio Children, 2003)

## Pädagogik des Raumes

Die Innen- und Außenräume der Krippe und Kindertagesstätte sind so konzipiert und organisiert, dass sie miteinander verbunden sind und auf diese Weise **Interaktion, Autonomie, Exploration, Neugier und Kommunikation** fördern. Sie stellen Orte des Zusammenlebens und der Erforschung für Kinder und Erwachsene dar. Die Lernumgebung interagiert mit den beteiligten Menschen, ändert sich und nimmt Gestalt an, je nach den Projekten und Lernerfahrungen von Kindern und Erwachsenen; dabei stehen **Architektur und Pädagogik in einem ständigen Dialog.** (Scuole e nidid´infanzia 2014, S. 13).




Bestand | Grundriss

Bestand | Konzept

## Das neue Konzept fokussiert

**Beziehung**
Begegnung und Co-Konstruktionen

**Selbstwirksamkeit**
Autonomie und Entfaltung

**Gestaltung**
Inszenierbarkeit und Re-Konstruktionen

**Transformation**
Selbstwirksamkeit und Kreativität

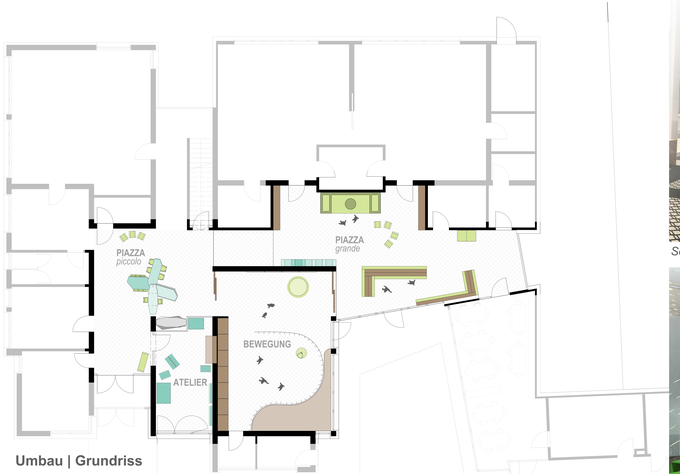
**Flexibilität**
Dynamik und Bewegung

**Meta-Kognition**
(Meta)Kommunikation und Partizipation

**Transparenz**
Dokumentation und Offenheit

**Wandelbarkeit**
Elastizität und Wechsel von Einzel- und Gemeinschaftsaktivitäten

Umbau | Konzept




Umbau | Grundriss

Schaubild **Piazza "grande"**

Schaubild **Piazza "piccolo"**

Gemeinschaftliche Begegnungsorte und Interaktionsflächen wie die Piazza Piccolo und Piazza Grande, das zentrale Atelier und der lichtdurchflutete Bewegungsraum im Mittelpunkt des Gebäudekomplexes mit Ausblick in den Innenhof inspirieren zu unterschiedlichen Formen der Kommunikation und Interaktion. Beide Elemente sind notwendig für forschendes Lernen auf allen Ebenen des Konstruktionsprozesses.

Durch das Öffnen des linearen Gangs vom Eingangsbereich bis zum Restaurant werden zusätzlich Offenheit und Transparenz geschaffen, neue Räume mit Gemeinschaftsplätzen entstehen. Die bestehenden Räume werden miteinander verbunden ohne einem beengten Gang-Charakter.

Durch die breite Nutzungsmöglichkeit erschließen sich den Kindern vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten: Ob Verkleiden im Rollenspiel, Spielen auf dem Lichttisch oder sich in Spiegelwänden beobachten, auf der Lounge Bücher betrachten oder Theaterspiel auf der Bühne. Der Info-Point und die virtuelle Dokumentation durch Videosequenzen und einer Fotodiashow auf der Eingangspiazza laden zum Eintreten und Ankommen ein und schaffen Einblicke in den pädagogischen Alltag.

Die zweidimensionale Dokumentation in Form von „sprechenden Wänden" im Verbindungsraum zeugen vom Individuellen, kollektiven und dialogischem Lernen der Kinder und Erwachsenen.

Die ruhigere Piazza im hinteren Bereich mit ihrer gemütlichen Lounge lädt ein, durch Portfolios und Bildungsdokumentationen in kindliche Denk- und Lernprozesse einzutauchen oder sich literarisch in Bilderbücher und Lexika zu vertiefen. Der direkte Ausgang von der Garderobe in den einladenden Innenhof verbindet den Innenraum mit dem Außenraum und erweitert diesen um weitere Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

**Dialog Architektur | Pädagogik**, als Maxime in der Reggio-Pädagogik, überlässt das Design von Lernumgebungen und Bildungsarrangements nicht dem Zufall - mit den Worten Loris Malaguzzi (dem wichtigsten Vertreter der Reggio-Pädagogik) beschrieben: *Kinder haben ein Recht auf eine „durchdachte" Lernumgebung mit einer intelligenten Raumgestaltung.*

# ARCHITEKTUR TRIFFT PÄDAGOGIK

## REGGIOPÄDAGOGIK IM DIALOG MIT ARCHITEKTUR

MBM MOSER BAGIC-MOSER copyright
DIALOG ARCHITEKTUR | PÄDAGOGIK

STEINER MOEBEL

REGGIO PÄDAGOGIK FACHVERBAND

Dialog Reggio